

Medienmitteilung



Geschäftsstelle:
Invalidenstraße 91 | 10115 Berlin

Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Prof. Dr. Alexander Schraml, 1. Vorsitzender (Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg)	0931/804 42-15	alexander.schraml@kommunalunternehmen.de
Geschäftsstelle	030/ 577 108 21-0	kontakt@bksb.de

Berlin, 23. Mai 2023 | Sperrfrist: keine
Für die Veröffentlichung vielen Dank im Voraus.



Landkreis Dingolfing-Landau mit seinen kreiseigenen Seniorenheimen ist Mitglied im Bundesverband der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen e.V.

Dingolfing-Landau. Seit Kurzem ist der Landkreis Dingolfing-Landau mit seinen kreiseigenen Seniorenheimen Mengkofen und Reisbach Mitglied im Bundesverband der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen e.V (BKSb). Der Landkreis Dingolfing-Landau ist damit einer der 76 kommunalen Einrichtungsträger, die verbandsweit auf Bundesebene insgesamt über 30.400 Pflegeplätze repräsentieren.

Ziel des BKSb ist es, insbesondere die Interessen der kommunalen Pflegeeinrichtungen in Gremien und Ausschüssen auf Bundesebene zu vertreten sowie auf die Gesetzesvorhaben und andere politischen Entscheidungen Einfluss zu nehmen.

Die Stärkung der Senioren-, Pflege- und Behinderteneinrichtungen in kommunaler Trägerschaft und die Sicherung der Altenhilfe sind weitere entscheidende Aufgaben des Verbandes. Durch den Know-how-Transfer und die gegenseitige Unterstützung profitieren die Mitglieder auf allen Arbeitsebenen. In Arbeits- und Projektgruppen werden Lösungen und Arbeitshilfen zu aktuellen Themen entwickelt, so dass die Einrichtungen optimal aufgestellt sind.

„Wir freuen uns sehr, dass der Landkreis Dingolfing-Landau als neues Mitglied unseren Verband stärken wird“, so der 1. Vorsitzende des BKSB, Prof. Dr. Alexander Schraml, bei der Übergabe der Mitgliedsurkunde.

Bei einem Treffen im Landratsamt des Landkreises Dingolfing-Landau wurde nun offiziell die Mitgliedsurkunde überreicht.



Der 1. Vorsitzende des BKSB, Prof. Dr. Alexander Schraml (2.v.r.) übergab Landrat Werner Bumeder die Mitgliedsurkunde; rechts Stephan Priller, Verwaltungsleiter der Kreissenorenheime, links seine Stellvertreterin Melanie Leeb.

„Wir freuen uns auf den Austausch und sind froh, dass unsere Interessen nun auch über die BKSB-Mitgliedschaft vertreten werden“, so Landrat Werner Bumeder. „Schließlich haben wir uns ganz klar zu unseren beiden Kreissenorenheimen in Mengkofen und Reisbach bekannt und wollen sie in eine gute Zukunft führen.“

Der Landkreis Dingolfing-Landau betreibt zwei Seniorenheime mit 127 Pflegeplätzen.

BKSB – Bundesverband der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen e.V.

Der BKSb vertritt die Interessen kommunaler Senioren- und Behinderteneinrichtungen. Zweck der Vereinigung ist die Förderung der Senioren, Pflege- und Behinderteneinrichtungen in kommunaler Trägerschaft.

Aktuell gehören dem Bundesverband 77 Träger mit über 438 Einrichtungen in 11 Bundesländern an. Der BKSb repräsentiert damit bundesweit mehr als 30.540 SGB XI-Plätze.

*Die Koordinierung der Abläufe der bundesweiten Organisation obliegt der **Geschäftsstelle in Berlin**. Der BKSb kooperiert eng mit Landesverbänden in Bayern (Kommunale Altenhilfe Bayern eG), Baden-Württemberg (Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft), Nordrhein-Westfalen (VKSB) und Sachsen (VKSB Sachsen).*

Erster Vorsitzender des BSKB ist Prof. Dr. jur. Alexander Schraml (Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg).

Kontakt:

BKSb-Geschäftsstelle

Invalidenstr. 91

10115 Berlin

Tel. 030-577108-210

www.bksb.de